



Foto: KRONE

Oilers-Kapitän: Andreas Ban

Oilers blasen zur Attacke

Vier Punkte holten die Oilers Salzburg aus ihren ersten drei Auswärts-spielen in der Eishockey-Oberliga. Jetzt wird daheim zur Attacke geblasen: Kapitän Andreas Ban und Co. empfangen heute (Eisarena, 20) im ersten von sieben Heimspielen in Serie das Zweier-Team von Linz. „Ich kann ziemlich aus dem Vollen schöpfen, hatte zuletzt über zwanzig Leute im Training“, hofft Trainer Manfred Mühllechner nicht nur auf kräftigen Punktezuwachs in den nächsten Wochen, sondern auch auf eine weitere Eiszeit.

SB16A154

Zach qualifiziert – Schild verzichtet trotz guter Form

Die letzten ÖSV-Herren-Tickets für den alpinen Weltcup-Auftakt am 24. Oktober in Sölden sind gestern auf dem Hintertuxer Gletscher vergeben worden. In vier Riesentorlauf-Läufen sicherten sich Stephan Görgl, Bernhard Graf, Michael Zach aus Kleinarl und Matthias Mayer die verbliebenen Startplätze. „Mit den heute gezeigten Leistungen bin ich zufrieden. Wir haben noch Arbeit vor uns, aber die Richtung stimmt“, sagte der neue Herren-Rennsportleiter Mathias Berthold. Die Bestzeiten gingen ausschließlich an Läufer aus dem Kreis der Fixstarter, nämlich Benjamin Raich, Philipp Schörghofer und zweimal an Romed Baumann. „Ein gewisser Quali-Druck hat natürlich eine Rolle gespielt“, sagte Görgl nach geschaffter Quali. Der Salzburger Zach jubelte: „Mir fällt ein großer Stein vom Herzen. Jetzt kann ich in Sölden voll angreifen.“ Bei den Damen-Zeitläufen in

Sölden fiel hinsichtlich der drei noch offenen Startplätze noch keine Entscheidung. Die Laufbestzeiten gingen an Elisabeth Görgl, Kathrin Zettel und Stefanie Köhle. Slalom-Ass Marlies Schild aus Saalfelden wurde einmal Vierte, verzichtet aber vorerst auf Starts im RTL und wird daher in Sölden noch fehlen. Gut erholt von ihrem kapitalen Trainingssturz zeigte sich Nicole Hosp, die nie schlechter als Vierte war. Die Tirolerin hatte sich vor einem Jahr in Sölden einen Kreuzbandriss zugezogen und gibt am 23. Oktober ihr Comeback. Fix qualifiziert sind außerdem Andrea Fischbacher, Görgl, Michaela Kirchgasser, Köhle, Ramona Siebenhofer und Zettel. Um die Restplätze rittern die beiden Salzburgerinnen Margret Altacher und die in den Zeitläufen starke Anna Fenninger sowie Martina Geisler, Regina Mader, Evelyn Pernkopf, Bernadette Schild, Nicole Schmidhofer und Christina Staudinger.



Heimpremiere! Nach drei Auswärtsmatches zum Auftakt der Eishockey-Oberliga feiern die Salzburg Oilers heute ab 20 Uhr gegen das Farmteam der Black Wings Linz in der Volksgarten-Arena ihre Heimpremiere. Trainer Manfred Mühllechner hat erstmals seinen gesamten Kader zur Verfügung und sagt: „Gegen die Linzer haben wir durchaus eine Chance, die wir unbedingt

nutzen wollen.“ Die Oberösterreicher liegen in der Tabelle auf Platz sieben und damit einen Rang hinter den Gastgeber. Auswärts haben sie heuer noch nicht gewonnen. Und auch die Vorbereitung auf die Partie in Salzburg lief etwas holprig, da der Betreuer der jungen Linzer, der Ex-Salzbürger Dieter Werfing, bis gestern beim U20-Nationalteam weilte. Foto: Krug